

Risiken und Pflegetipps für edel-stahl Oberflächen

EDELSTAHL

1.01 / 1.02 / 1.03

(1.01 - in Muster Box enthalten; 1.02 - in Muster Box enthalten; 1.03 - in Muster Box enthalten)

Edelstahl warmgewalzt / Edelstahl warmgewalzt mit wirbel finish / Edelstahl warmgewalzt hochglanz

Die Oberfläche des warmgewalzten Edelstahls kann optische Unregelmäßigkeiten (Walzfehler) aufweisen.

Die Oberfläche ist bei Auslieferung geölt, was zu einer fleckigen Optik führen kann. Dies kann mit einem haushaltsüblichen Glasreiniger beseitigt werden.

Pflegetipps:

Für Elemente aus warmgewalztem Edelstahl keine chlorhaltige oder säurehaltige Reinigungsmittel (wie z.B. Essigreiniger) verwenden. Diese können das Material angreifen, aufhellen und auch Rostflecken entstehen lassen, sollte das Reinigungsmittel nicht wieder vollständig entfernt werden.

Wir empfehlen deshalb nur milde Reinigungsmittel (bspw. herkömmliches Geschirrspülmittel oder Glasreiniger) zu verwenden. Die Oberfläche damit gründlich reinigen und immer mit klarem Wasser nach reinigen. Anschließend mit einem trockenen Baumwolltuch die Oberfläche trocknen.

1.04 / 1.05

(1.04 - in Muster Box enthalten; 1.05 - in Muster Box enthalten)

Edelstahl seidenmatt gebürstet / Edelstahl mit wirbel finish

Objekte aus Edelstahl gebürstet oder Edelstahl mit wirbel finish sind bei Auslieferung immer foliert. Dadurch ist die Oberfläche für den Transport und die Montage geschützt.

Auch bei diesen Oberflächen gilt es keine Chlorhaltigen oder Säurehaltige Reinigungsmittel (wie z.B. Essigreiniger) verwenden. Diese können das Material angreifen, aufhellen und auch Rostflecken entstehen lassen, sollte das Reinigungsmittel nicht wieder vollständig entfernt werden.

Pflegetipp:

Nach erfolgter Montage die Folie abziehen und die gesamte Oberfläche mit fettlösendem Reinigungsmittel (z.B. mit handelsüblichem Geschirrspülmittel) gründlich putzen, mit klarem Wasser nach reinigen und anschließend mit einem sauberen Baumwolltuch trocknen.

Pflegeöl ist bei diesen Oberflächen nicht notwendig, da sich hier die schützende Oxidschicht (= natürliche Patina) auf dem Material von selbst bildet.

MESSING

2.01 / 2.02

(2.01 - in Muster Box nicht enthalten; 2.02 - in Muster Box nicht enthalten)

Messing seidenmatt gebürstet / Messing mit wirbel finish

Risiken:

Messing ist ein Material, das mit seiner Umgebung reagiert. Das heißt, je länger das Material an der Luft liegt, desto mehr dunkelt es nach. Dieser Prozess wird beschleunigt, wenn das Material mit Säuren (z.B. Essig) in Berührung kommt.

Um diesen Prozess vorzubeugen werden die Produkte aus diesem Material bei uns im Werk vor der Auslieferung eingefettet.

Pflegetipps:

Für dieses Material sollten nur milde Putzmittel (Geschirrspülmittel, Glasreiniger,...) verwendet werden. Kein scheuerndes Reinigungsmittel!! Zum Reinigen nur Baumwolltücher verwenden – keinesfalls ein Scotch oder ähnlich raue Schwämme. Diese bringen bleibende Kratzer in die Oberfläche.

Sollte das Material mit Flüssigkeiten wie Essig in Berührung kommen, empfehlen wir diese gleich mit einem feuchten Tuch weg zu wischen und mit einem sauberen Tuch nach zu trocknen.

Auf Wunsch kann auch gerne bei Auslieferung der Ware eine Dose von dem von uns verwendeten Fett mit geliefert werden. Mit diesem kann in regelmäßigen Abständen die Oberfläche nachbehandelt werden (das Fett sollte mit einem Baumwolltuch aufgetragen werden und anschließend mit einem sauberen Tuch nach polieren).

2.03 / 2.04 / 2.05

(2.03 - in Muster Box nicht enthalten; 2.04 - in Muster Box nicht enthalten; 2.05 - in Muster Box nicht enthalten)

Messing gebürstet patiniert / Messing mit wirbel finish patiniert / Messing patiniert „dunkel“

Risiken:

Bei Messing patiniert bestehen die gleichen Risiken wie oben schon genannt. Durch die Patina ist das Material etwas unempfindlicher und die Verfärbungen sind nicht so schnell zu sehen.

Hier besteht das zusätzliche Risiko, dass an den Stellen an denen das Material oft berührt wird, sich die Patina ablösen kann. In diesem Fall würde dann an genannten Stellen das blanke Messing wieder sichtbar werden.

Auch die patinierten Produkte werden bei uns im Werk vor der Auslieferung eingefettet und bekommen so eine dünne Schutzschicht.

Pflegetipps:

Für dieses Material sollten auch nur milde Putzmittel (Geschirrspülmittel, Glasreiniger,...) verwendet werden. Zum Reinigen nur Baumwolltücher verwenden – keinesfalls ein Scotch oder ähnlich raue Schwämme. Diese bringen bleibende Kratzer in die Oberfläche, in denen das blanke Material durchschimmert.

Sollte das Material mit Flüssigkeiten wie Essig in Berührung kommen, empfehlen wir diese gleich mit einem feuchten Tuch weg zu wischen und mit einem sauberen Tuch nach zu trocknen.

Auf Wunsch kann auch hier gerne bei Auslieferung der Ware eine Dose von dem von uns verwendeten Fett mit geliefert werden. Mit diesem kann in regelmäßigen Abständen die Oberfläche nachbehandelt werden (das Fett sollte mit einem Baumwolltuch aufgetragen werden und anschließend mit einem sauberen Tuch nach polieren).

KUPFER

3.01 / 3.02

(3.01 - in Muster Box nicht enthalten; 3.02 - in Muster Box nicht enthalten)

Kupfer seidenmatt gebürstet / Kupfer mit wirbel finish

Risiken:

Kupfer ist sehr empfindlich bei Berührungen mit Flüssigkeiten. Hier sind zum Beispiel auch Fingerspuren sofort sichtbar. Kommt das Material mit Säuren in Berührung, kann der giftige Grünspan entstehen. Grünspanflecken können mit einem Scotch entfernt werden, allerdings sind danach die Kratzspuren vom Scotch im Material sichtbar.

Wie auch das Messing dunkelt das Kupfer mit der Zeit immer mehr nach. Aber auch Wasser und andere Flüssigkeiten können sichtbare Flecken hinterlassen.

Um diesen Prozess etwas zu verlangsamen werden auch alle Produkte aus Kupfer vor Auslieferung bei uns im Werk eingefettet.

Pflegetipps:

Das Kupfer sollte immer, nach dem darauf gearbeitet wurde, nass gewischt werden und sofort mit einem sauberen Tuch nachgetrocknet werden.

Auch hier empfehlen wir nur milde Reinigungsmittel zu verwenden und einfache Baumwolltücher.

Keinesfalls scheuernde Reinigungsmittel oder scheuernde Schwämme!

Für Produkte aus Kupfer wird immer eine Dose von dem von uns verwendeten Fett mit geliefert. Mit diesem kann in regelmäßigen Abständen die Oberfläche nachbehandelt werden (das Fett sollte mit einem Baumwolltuch aufgetragen werden und anschließend mit einem sauberen Tuch nach polieren).

3.03 / 3.04

(3.03 - in Muster Box nicht enthalten; 3.04 - in Muster Box nicht enthalten)

Kupfer seidenmatt gebürstet patiniert / Kupfer mit wirbel finish patiniert

Risiken:

Bei Kupfer patiniert bestehen die gleichen Risiken wie oben schon genannt. Durch die Patina ist das Material etwas unempfindlicher und die Verfärbungen sind nicht so schnell zu sehen.

Hier besteht das zusätzliche Risiko, dass an den Stellen an denen das Material oft berührt wird, sich die Patina ablösen kann. In diesem Fall würde dann an genannten Stellen das blanke Kupfer wieder sichtbar werden.

Auch die patinierten Produkte werden bei uns im Werk vor der Auslieferung eingefettet und bekommen so eine dünne Schutzschicht.

Pflegetipps:

Für dieses Material sollten auch nur milde Putzmittel (Geschirrspülmittel, Glasreiniger,...) verwendet werden. Zum Reinigen nur Baumwolltücher verwenden – keinesfalls ein Scotch oder ähnlich raue Schwämme. Diese bringen bleibende Kratzer in die Oberfläche, in denen das blanke Material durchschimmert.

Sollte das Material mit Flüssigkeiten wie Essig in Berührung kommen, empfehlen wir diese gleich mit einem feuchten Tuch weg zu wischen und mit einem sauberen Tuch nach zu trocknen.

Bei Auslieferung der Ware wird immer eine Dose von dem von uns verwendeten Fett mit geliefert. Mit diesem kann in regelmäßigen Abständen die Oberfläche nachbehandelt werden (das Fett sollte mit einem Baumwolltuch aufgetragen werden und anschließend mit einem sauberen Tuch nach polieren).

TOMBAK

4.01 / 4.02

(4.01 - in Muster Box nicht enthalten; 4.02 - in Muster Box nicht enthalten)

Tombak seidenmatt gebürstet / Tombak mit wirbel finish

Risiken:

Tombak ist ein Material das mit seiner Umgebung reagiert. Das heißt, je länger das Material an der Luft liegt, desto mehr dunkelt es nach. Dieser Prozess wird beschleunigt, wenn das Material mit Säure in Berührung kommt.

Um diesem Prozess vorzubeugen, werden die Produkte aus diesem Material bei uns im Werk vor der Auslieferung mit Wachs imprägniert.

Pflegetipps:

Für dieses Material sollte nur mildes Putzmittel (Geschirrspülmittel, Glasreiniger,...) verwendet werden. Kein scheuerndes Reinigungsmittel!!! Zum Reinigen nur Baumwolltücher verwenden - keinesfalls ein Scotch oder ähnlich raue Schwämme. Diese bringen bleibende Kratzer in die Oberfläche.

Sollte das Material mit Flüssigkeiten wie Essig in Berührung kommen, empfehlen wir diese gleich mit einem feuchten Tuch weg zu wischen und mit einem sauberen Tuch nach zu trocknen.

Bei Auslieferung der Produkte aus diesem Material wird eine Dose von dem von uns verwendeten Fett mit geliefert. Mit diesem kann nach mitgelieferter Pflegeanleitung die Oberfläche in regelmäßigen Abständen nachbehandelt werden.

4.03 / 4.04

(4.03 - in Muster Box nicht enthalten; 4.04 - in Muster Box nicht enthalten)

Tombak seidenmatt gebürstet patiniert / Tombak mit wirbel finish patiniert

Risiken:

Bei Tombak patiniert bestehen die gleichen Risiken wie oben für Messing patiniert schon genannt. Durch die Patina ist das Material etwas unempfindlicher und die Verfärbungen sind nicht so schnell zu sehen. Hier besteht das zusätzliche Risiko, dass an den Stellen an denen das Material oft berührt wird, sich die Patina ablösen kann. In diesem Fall würde dann an genannten Stellen das blanke Tombak wieder sichtbar werden. Auch die patinierten Produkte werden bei uns im Werk vor der Auslieferung imprägniert und bekommen so eine dünne Schutzschicht.

Pflegetipps:

Für dieses Material sollten auch nur milde Putzmittel verwendet werden. Zum Reinigen nur Baumwolltücher verwenden - keinesfalls ein Scotch oder ähnlich raue Schwämme.

Sollte das Material mit Flüssigkeiten wie Essig in Berührung kommen, empfehlen wir diese gleich mit einem feuchten Tuch weg zu wischen und mit einem sauberen Tuch nach zu trocknen.

Auch hier wird bei Auslieferung des Produktes das von uns verwendete Fett mit geliefert. Mit diesem kann in regelmäßigen Abständen die Oberfläche nach Pflegeanleitung nachbehandelt werden.

STAHL

9.01

(9.01 - in Muster Box nicht enthalten)

Schwarzstahl

Risiken:

Hier handelt es sich nicht um rostfreien Stahl, sondern um Baustahl. Dieser muss mit Öl behandelt werden, damit keine Korrosion (Rost) auftritt. Die am häufigsten verwendeten Sorten gehören in die Kategorie der Grundstähle. Sie sind meist niedrig legiert und nur teilweise wärmebehandelt. Die Unterscheidung zwischen Bau- und Qualitätsstählen ist aufgrund des technischen Fortschritts heute nicht mehr angebracht, da zwischen der Einteilung nach Zusammensetzung und technischen Parametern einerseits und nach Verwendungszweck andererseits unterschieden wird.

Bedingt durch das Herstellungsverfahren sind Unvollkommenheiten in der Oberfläche unvermeidbar. Poren, Abdrücke, leichte Kratzer und Verfärbungen sind möglich. Die Fehler dürfen nicht von der Art sein, dass sie zu einer Beschädigung der Werkzeuge oder zu Problemen beim Schweißen während der Verarbeitung führen.

Pflegetipps:

Vor Auslieferung werden Produkte aus Stahlblech bei uns im Werk mit Ballistolspray eingeölt. Dieser verleiht dem Material einen Schutzfilm.

Wir empfehlen das Produkt aus Stahlblech nach der Reinigung immer sofort gründlich wieder zu trocknen. Wenn das Material in regelmäßigen Abständen eingeölt wird, kann der Prozess des Rostens weitgehend vermieden werden.

Hinweis:

Für Arbeitsplatten eignen sich Buntmetalle wie Messing (OF 2.01, 2.02), Messing patiniert (OF 2.03, 2.04, 2.05), Kupfer (OF 3.01, 3.02), Kupfer patiniert (OF 3.03, 3.04), Tombak (OF 4.01, 4.02) und Tombak patiniert (OF 4.03, 4.04) nicht, da sie sich bei Gebrauch sehr stark verfärben und bei falscher Pflege (für Kupfer) die Gefahr von Grünspanbildung besteht. Des Weiteren sind die Buntmetalle im Verhältnis zu Edelstahl sehr weich und es ist mit erhöhter Verkratzung zu rechnen (was speziell bei patinierten Oberflächen zu starken Farbunterschieden führt).